

Neuinstallation von ELBA 5.8.2 in einem Netzwerk

Dieses Dokument unterstützt Sie bei der **Neuinstallation** von ELBA 5.8.2 in einem Netzwerk. Für die Netzwerkinstallation melden Sie sich bitte **lokal** am Server mit einem Benutzer an, der Administratorrechte besitzt.

Die Installation von ELBA5 umfasst mehrere Schritte. Generell gelangen Sie über die Schaltfläche **„Weiter“** immer in den nächsten Dialog und mit der Schaltfläche **„Zurück“** immer in den vorhergehenden Dialog. Mit der Schaltfläche **„Abbrechen“** können Sie die Installation an jeder Stelle vorzeitig beenden. Bereits erstellte temporäre Dateien müssen nach dem **„Abbrechen“** in den jeweiligen Verzeichnissen gelöscht werden.

Für die Neuinstallation von ELBA5 sind folgende Daten erforderlich:

- > **Lizenznummer** (zu finden im Passwortkuvert Ihrer Bank)
- > **Kommunikationsberechtigung und Passwort** für die Einwahl am Bankrechner (zu finden im Passwortkuvert Ihrer Bank)
- > Zugangsdaten zum Bankrechner (zu finden im Passwortkuvert Ihrer Bank)
- > **Verfügernummer und PIN** (zu finden im PIN-Kuvert Ihrer Bank)

START DER NETZWERKINSTALLATION

Schließen Sie vor dem Start des Setups alle anderen Windows-Programme.

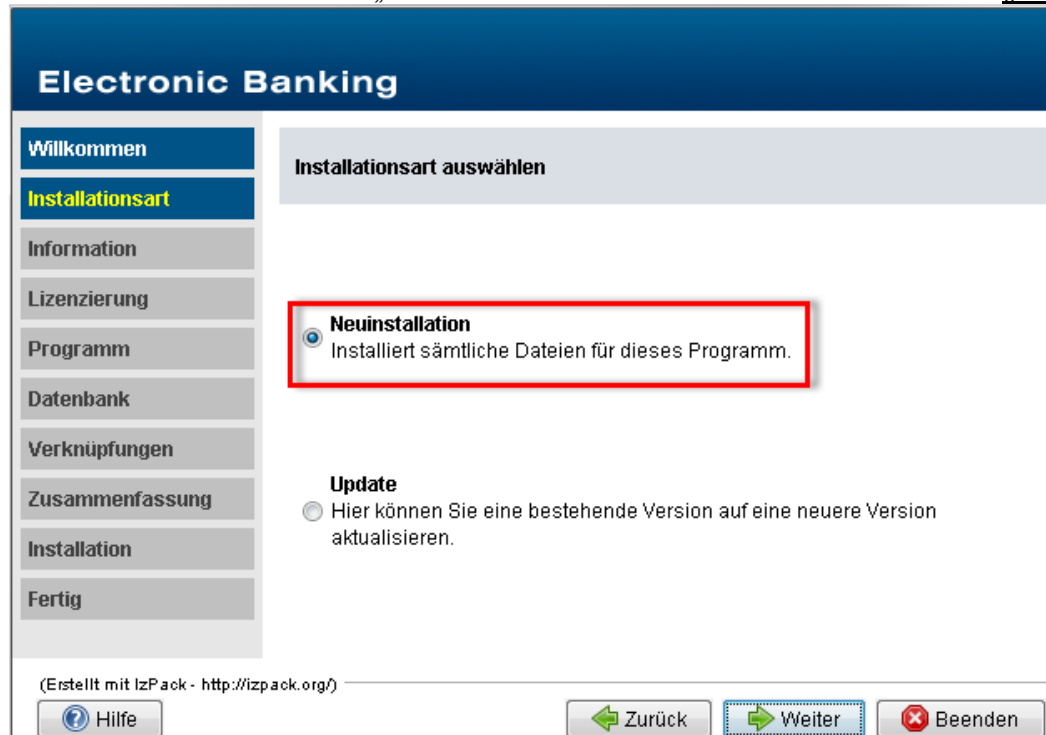
Die Installationsdatei muss von der Internetseite <http://www.elba.at/> auf Ihrem Rechner gespeichert und von dort ausgeführt werden.

Zum Start der Installation führen Sie die Setup-Datei aus und wählen anschließend die Sprache (Deutsch/Englisch), mit der Sie ELBA5 verwenden möchten und bestätigen Sie mit **„OK“**.

Klicken Sie im Fenster **„Willkommen“** auf die Schaltfläche **„Weiter“**.

Ab diesem Fenster ist es möglich, über die Schaltfläche **„Hilfe“** eine detaillierte Installationsanleitung anzuzeigen und parallel geöffnet zu halten.

Wählen Sie die Installationsart **„Neuinstallation“** und klicken Sie auf die Schaltfläche **„Weiter“**.



Electronic Banking

Willkommen

Installationsart

Information

Lizenzierung

Programm

Datenbank

Verknüpfungen

Zusammenfassung

Installation

Fertig

Installationsart auswählen

Neuinstallation
Installiert sämtliche Dateien für dieses Programm.

Update
Hier können Sie eine bestehende Version auf eine neuere Version aktualisieren.

(Erstellt mit IzPack - <http://izpack.org/>)

Hilfe

Zurück

Weiter

Beenden

Klicken Sie im Fenster „Information“ ebenfalls auf **„Weiter“**.

Akzeptieren Sie die Kenntnisnahme der Produktinformation durch Aktivieren der Checkbox. Klicken Sie anschließend auf **„Weiter“**.

Wählen Sie im Feld „Bank“ aus der Listbox Ihre **VKB** aus. Entsprechend Ihrer Auswahl wird der erste Teil der Lizenznummer vorgegeben, der Rest wird zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt. Wechseln Sie in das Feld „Registriert für“, erfassen Sie Ihren (Firmen)Namen und bestätigen Sie mit **„Weiter“**.

The screenshot shows the 'Electronic Banking' installation wizard at the 'Lizenzierung' (Licensing) step. On the left is a navigation pane with buttons for 'Willkommen', 'Installationsart', 'Information', 'Lizenzierung' (highlighted), 'Programme', 'Datenbank', 'Verknüpfungen', 'Zusammenfassung', 'Installation', and 'Fertig'. The main area contains the following fields:

- Bank:** A dropdown menu with a red box around it.
- Lizenznummer:** A text input field.
- Registriert für:** A text input field with a red box around it.

At the bottom, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter' (highlighted with a red box), and 'Beenden'. A footer note reads '(Erstellt mit SPack - http://spack.org)'.

Tragen Sie das Verzeichnis ein, in das ELBA installiert werden soll. Standardmäßig wird der Ordner ELBA5 im Programmverzeichnis (C:\Programme oder C:\Program Files(x86)) vorgeschlagen. Um ein anderes Verzeichnis zu definieren, klicken Sie auf **„Wählen“**. Achten Sie, dass im Installationspfad keine Umlaute und Sonderzeichen enthalten sind. Im Programm-Verzeichnis werden alle Programmdateien abgelegt. Klicken Sie anschließend auf **„Weiter“**.

The screenshot shows the 'Electronic Banking' installation wizard at the 'Programmverzeichnis festlegen' (Specify program directory) step. The navigation pane on the left is similar to the previous step, with 'Programme' highlighted. The main area contains:

- Bitte wählen Sie das Verzeichnis:** A text input field containing 'C:\Program Files (x86)\ELBA5' and a 'Wählen...' button next to it, both enclosed in a red box.
- Das Datenverzeichnis soll für folgenden Benutzerkreis zugänglich sein:** Two radio buttons: 'Für alle Bediener' (selected) and 'Für den angemeldeten Bediener'.

At the bottom, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter' (highlighted with a red box), and 'Beenden'. A footer note reads '(Erstellt mit SPack - http://spack.org)'.

Legen Sie die Verzeichnisse für die variablen ELBA5-Daten (Exportdaten, Logfiles, Sende- und Antwortfiles, Properties-Dateien) und der Datenbank (elba5.db) – diese enthält alle Ihre Electronic-Banking-Daten - fest. **Standard-Vorschlag empfohlen.**

Bei Änderung dieser Pfade, kontaktieren Sie die ELBA-Hotline für die weitere Vorgangsweise.

Klicken Sie anschließend auf **„Weiter“**.

The screenshot shows the 'Electronic Banking' installation wizard. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Willkommen, Installationsart, Information, Lizenzierung, Programm, **Datenbank** (highlighted in yellow), Verknüpfungen, Zusammenfassung, Installation, and Fertig. The main content area is titled 'Datenverzeichnis festlegen' and contains the following text: 'Geben Sie bitte jenes Verzeichnis an, in dem die variablen Daten (Logfiles und temporäre Dateien) abgelegt werden sollen. Sie können für die Datenbank und sonstige Daten unterschiedliche Verzeichnisse angeben.' Below this text are two input fields, each with a 'Wählen...' button. The first field is labeled 'Verzeichnis der Daten:' and contains the path 'C:\Program Files (x86)\ELBA5\ELBA_data'. The second field is labeled 'Verzeichnis der Datenbank:' and contains the path 'C:\Program Files (x86)\ELBA5\db'. At the bottom of the window, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter' (highlighted with a red box), and 'Beenden'. A footer note reads '(Erstellt mit IzPack - http://izpack.org/)' and there is a 'Hilfe' button.

Im unteren Fenster sind die Parameter für die Datenbank festzulegen. **Wir empfehlen die Standardeinstellungen.** Änderungen sind dann notwendig, wenn in Ihrem Netzwerk mehrere *SQL Anywhere* gleichzeitig laufen sollen.

Datenbankname: Bezeichnung der ELBA5-Datenbank auf dem Server (Standard: ELBA5SRV).

Port: Verbindung zur Datenbank (Standard: 2640)

Servicename: Name des Datenbankdienstes auf dem Server (Standard Elba-5).

The screenshot shows the 'Electronic Banking' installation wizard. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Willkommen, Installationsart, Information, Lizenzierung, Programm, **Datenbank** (highlighted in yellow), Verknüpfungen, Zusammenfassung, Installation, and Fertig. The main content area is titled 'Datenbank festlegen' and contains the following text: 'ACHTUNG! Ein laufender Service auf die ELBA Datenbank muss vor der Installation beendet werden. Sie können Angaben zur Datenbank machen. Wir empfehlen, die Standardwerte zu belassen oder bei der Hotline nachzufragen.' Below this text are three input fields: 'Datenbankname:' with the value 'ELBA5SRV', 'Port:' with the value '2640', and 'Servicename:' with the value 'Elba-5'. There is also a checkbox labeled 'Datenbank manuell starten (kein automatischer Start)' which is currently unchecked. At the bottom of the window, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter' (highlighted with a red box), and 'Beenden'. A footer note reads '(Erstellt mit IzPack - http://izpack.org/)' and there is a 'Hilfe' button.

Setzen Sie mit **„Weiter“** fort.

Als nächstes muss auf Ihrer Firewall der Zugriff für die elba5.exe zugelassen werden, Schaltfläche **„Zugriff zulassen“**.

Bei *„Verknüpfungsorder auswählen“* legen Sie fest, wo in Ihrem System die Verknüpfung für den Start von ELBA5 abgelegt werden soll.

In einer neuen Programmgruppe, im **Startmenü** (nur für den aktuellen Windows-Benutzer) oder auf dem Desktop.

Klicken Sie anschließend auf **„Weiter“**.

Vor dem eigentlichen Installationsvorgang werden Ihre Angaben in einer **Zusammenfassung** nochmals angezeigt. Falls notwendig, können Sie mit der Schaltfläche **„Zurück“** die vorhergehenden Fenster aufrufen und Ihre Eingaben nochmals ändern. Klicken Sie anschließend auf **„Weiter“**.

Gegebenenfalls könnte an dieser Stelle noch einmal eine Abfrage für Freischaltung des Datenbankdienstes auf der Firewall aufscheinen. Bestätigen Sie auch diese mit **„Zugriff zulassen“**.

Das Programm wird nun in den angegebenen Verzeichnissen installiert. Ein Balken zeigt an, wie weit dieser Vorgang bereits vorangeschritten ist. Nachdem alle Dateien auf Ihren PC kopiert wurden, ist das Setup abgeschlossen. Beenden Sie den Installationsvorgang mit **„Fertig“**.

Abschließend werden Dateien, die für den Installationsvorgang temporär auf Ihrer Festplatte abgelegt werden mussten, wieder gelöscht. Die zuvor geöffnete Installationsanleitung wird geschlossen.

Um hundertprozentige Aktualität zu gewährleisten – im Besonderen, wenn kurzfristig dringende Service-Releases erstellt wurden – wird auch bei **Neuinstallationen** nach **Updates** gesucht. Den Hinweis dafür quittieren Sie mit **„OK“**. Sind keine Updates vorhanden gelangen Sie anschließend zur Ergänzung der Lizenznummer.

Damit gefundene Updates ordnungsgemäß abgeschlossen werden können, folgt **nun die Routine einer Update-Installation**:

1. Vor dem Datenbank-Update werden Sie an eine Datensicherung erinnert.
2. Da bei Neuinstallationen noch keinen persönlichen Daten in der Datenbank enthalten sind, setzen Sie mit **„Ja, ohne Datensicherung“** fort.
3. Das Datenbank-Update erfolgt automatisch.
4. Die Meldung *„Das Datenbank-Update wurde erfolgreich durchgeführt“* bestätigen Sie mit **„OK“**.

In weiterer Folge ist die **Lizenznummer** zu **ergänzen**. Klicken Sie ans Ende der vorgegebenen Bankrechnerkennung und tragen Sie die restliche Lizenznummer gemäß Ihrem Passwort-Kuvert (ohne Schräg- und Bindestriche) ein und bestätigen Sie mit **„OK“**.

Steht möglicherweise eine aktuelle Datensicherung zur Verfügung, können Sie diese über die Schaltfläche **„Datensicherung einspielen“** übernehmen. **Ohne Einspielen einer Datensicherung** befinden Sie sich anschließend in der **Assistent-Checkliste**, um die ELBA5-Bankdaten zu erfassen.

Ab diesem Zeitpunkt steht auch die ONLINE-Hilfe zur Verfügung, welche Sie mit der F1-Taste aufrufen können. Informieren Sie sich über die **Bedieneranmeldung** und den **System-Assistent**.

Für die erste aktive Anmeldung ist der Bediener *„SYSADMIN“* und das Passwort *„ELBAW“* zu verwenden.

PROGRAMMVERKNÜPFUNGEN AUF CLIENT-SYSTEME

Nachdem am Server ELBA5 vollständig eingerichtet wurde beenden Sie das Programm.

Ertellen Sie am Server die Freigabe auf das ELBA5-Verzeichnis.

Um die Verknüpfungen auf die ELBA5.exe zu erstellen, muss auf jedem Arbeitsplatz, der ELBA5 benötigt, das Netzlaufwerk verbunden und die notwendigen Rechte (siehe *Kapitel: Sicherheitseinstellungen am ELBA5-Server*) erteilt werden.

Am Desktop kann dann über das Kontextmenü eine neue Verknüpfung auf die ELBA5.exe (vom ELBA5-Verzeichnis) erstellt werden.

ERSTELLEN EINER DATENSICHERUNG BEI NETZWERKINSTALLATIONEN

ACHTUNG: Sichern Sie Ihre Daten regelmäßig, damit im Falle eines Stromausfalles, Blitzschlages, Systemproblemen etc. Ihre Daten noch zur Verfügung stehen, denn am Bankrechner werden Ihre Daten (Kontoauszüge) nicht in vollem Umfang bereitgehalten.

Wenn ELBA5 als Netzwerkinstallation mit Datenbankdienst eingerichtet ist, läuft die ELBA5-Datenbank permanent.

Mit Hilfe einer **Batch-Datei** ist es möglich, während des ELBA5-Betriebes eine Datensicherung zu erstellen.

1. Diese Datei "**dasibatch.bat**" wird im ELBA5-Programmverzeichnis automatisch angelegt, die Sicherung erfolgt standardmäßig in das Verzeichnis ...\\ELBA5\\Sicherung.
2. Die Datenbank wird dabei in das temp-Verzeichnis vorübergehend ausgelagert, validiert, komprimiert (Logfiles) und anschließend in das Sicherungsverzeichnis gemäß dem eingetragenen Outputpath in der dasibatch.bat übertragen.
3. Damit die Datensicherung auch regelmäßig, automatisch erstellt wird, muss diese Batch-Datei über die "**Systemsteuerung >> Verwaltung >> Aufgabenplanung**" zeitgesteuert ausgeführt werden.
4. Die jeweils aktuelle ELBA5-Sicherungsdatei findet sich im angegebenen Verzeichnis und kann in der Folge bei der Systemsicherung übernommen werden. Es werden max. 5 Datensicherungs-Files gespeichert, nach Speichern der 6. Sicherung wird die älteste Sicherung automatisch gelöscht.

SICHERHEITSEINSTELLUNGEN AM ELBA5-SERVER

Folgende Einstellungen werden am Server, auf dem ELBA5 installiert wurde, empfohlen.

Windows Dateifreigaben

- > ELBA5 Programmverzeichnis (standardmäßig C:\\Program Files (x86)\\ELBA5): lesend
- > ELBA5 Daten Verzeichnis (beispielsweise C:\\ProgramData\\ELBA5\\ELBA_data): schreibend
- > ELBA5 Datenbank Verzeichnis(standardmäßig C:\\Program Files (x86)\\ELBA5\\db): keine Freigabe für Clients
- > Datensicherungen sollen in Verzeichnisse erstellt werden, auf das der Client keinen Zugriff hat

ELBA5-Server Firewall

Der Datenbankzugriff zum Server (Standard-Port 2640) soll explizit nur für berechtigte Clients erteilt werden.